

Herr

Mike Poblocki

hat mit Erfolg an dem Seminar



**Bildungs Zentrum
Elektrotechnik
Hamburg**

Arbeiten unter Spannung
Bereich Installationsanlagen der Haustechnik bis 1 kV
vom 17.02. bis 18.02.2015

teilgenommen.

Folgende Themenbereiche wurden in 16 Unterrichtsstunden vermittelt:

Theorie:

- Erläuterung: Was ist Arbeiten unter Spannung
- Neue gesetzliche Regelungen zum Arbeitsschutz
- Einsatz von Fremdfirmen, juristische Probleme
- Verantwortung in der Arbeitssicherheit, Fachverantwortung des Unternehmers und der Elektrofachkraft gem. BGV A1 und BGV A3
- Gefahren des elektrischen Stroms DIN VDE 0140
- Erläuterung der Rechtsnorm für das Arbeiten unter Spannung: BGR A3
- Zusammenhang zwischen DIN VDE 0105-100 "Betrieb von elektrischen Anlagen" und BGV A3
- Anforderungen an die betriebliche Organisation für das AuS (Betriebsanweisungen, Risikobewertung, Arbeitsanweisungen, Ausbildung, Personalauswahl)
- Möglichkeiten zur Vermeidung des Fehlverhaltens von Fachpersonal
- Auswahl von Werkzeug und PSA
- Unfallgeschehen

Praxis:

- Hausanschluss
- Klemmring
- Sicherungsleisten
- Montagearbeiten „Fehlersuche“
- Wartungsarbeiten
- Kabelanlagen

Arbeiten unter Spannung dürfen nur auf schriftliche Anweisung des Unternehmers durchgeführt werden. Der Unternehmer muss dafür Sorge tragen, dass Arbeiten unter Spannung nur nach schriftlich festgelegten Arbeitsverfahren und von geeigneten Personen durchgeführt werden.



Das Seminar ist vom ZVEH zertifiziert mit der E-Akademie
Zulassungs-nr. 2011-641

Hamburg, den 18.02.2015

Bernd Haase
Geschäftsführer

Franz Helms
Referent

BZE Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

Eiffestraße 450
20537 Hamburg



ZERTIFIKAT